

# Sauberes Wasser für Alle

## **Ohne Wasser geht gar nichts.**

Wasser ist die Basis für unsere Ernährung, für Wachstum und Hygiene. Dazu brauchen wir **sauberes Wasser**. Freier Zugang zu ausreichend sauberem Wasser muss ein **unveräußerliches Menschenrecht** werden.

Die Wassernutzung durch den Menschen greift permanent in den fragilen weltweiten Wasserkreislauf ein. Es ist **viel Wissen in der Welt** über das komplexe Zusammenspiel von Wassernutzung, Landnutzung und Wasserökologie. Aber unser Umgang mit Wasser ist zu wenig von diesem Wissen geleitet.

Wasser ist essenziell für nahezu alle Bereiche der **Daseinsfürsorge**. Allerdings wird aus verantwortbarer Wassernutzung durch ausuferndes Wachstum von Besiedlung, Landwirtschaft, Industrie und Infrastruktur **Wasserübernutzung**. Intensive Bodennutzung und fortschreitende Bodenversiegelung lassen natürliche Wasserressourcen schwinden. Die **Wasserversorger** stehen vor der immensen Herausforderung, gleichzeitig Menschen mit Trinkwasser zu versorgen und den Bedürfnissen aller Wirtschaftssektoren gerecht zu werden. Die **Wasserwirtschaft** kann nur dann eine umfassende Wasserversorgung sichern, wenn Oberflächen- und Grundwasser aktiv vor Verunreinigung geschützt, Niederschläge genutzt, Brauch- und Abwasser aufwändig gereinigt und Leitungssysteme unterhalten werden.

**Oberflächengewässer und Niederschläge** benötigen große unversiegelte Landflächen für den Ausgleich der höchst unterschiedlichen Wasserstände. Für eine zukunftsorientierte Wasserwirtschaft ist regionales sowie weltweites Umsteuern dringend geboten. Die immer deutlicher werdenden **Folgen des Klimawandels** sollten dieses Umdenken beschleunigen.

Gewässer und Gewässerufer gehören **nicht in Privatbesitz**. Dort, wo Gewässer oder Gewässerufer bereits in Privatbesitz sind, müssen sie mit legalen Mitteln Stück für Stück in Gemeinbesitz zurückgeführt werden. **Anrainergemeinden** an Bächen, Flüssen, Gletschern, Seen oder Meeren müssen für ausreichend sauberes Trinkwasser, für einen freien Zugang zu den Gewässern sowie für genügend Schutzgebiete und Brachflächen sorgen. Die Orchestrierung von Bodennutzung, Wasserwirtschaft, Raumplanung und Ökologie muss am Gemeinwesen orientiert werden. Ziel ist eine umwelt- und menschengerechte Wasser-Kreislauf-Wirtschaft. **Nur so kann der freie Zugang aller Menschen zu ausreichend sauberem Wasser hergestellt werden.**